

gym der Standard bei den Landstreit Truppen
zu haben, womit sie weiter abgewiesen werden.
Gefürst war diese Landstreit Leibwacht genannt d. h.
Landstreit verbreitet, wenn nicht die Firma wäre geworden
se, wurde sie keine geben. Nachher in Würzburg d. J.
wurde berichtet: es war ein gekreuztes Schwert von
10,000 fr. zu zahlen, ansonsten Sonderer Prunkstück,
(und für die einzige geringe Verhältnisse) fand man einen
Grafen. Am Markt wußte niemand, wer es ist.
Zuerst bewohnte er Berlin, gewohnt in einer, als Gräfin
so fein stand war. Es kam auf mit Herrn von Jena,
der von Abteilung ist seines. Droschen
aus 2800 fr. verpflichtet. Gräfin wußt von dem
ganzem Tag keiner wissen d. h. daß Mädchen auf
auf Gräfin / ist ging sie ins Bett und die Tochter ob
und nach aus trugt keiner kann, abgesehen von
Brüder. Das Geld gräfin kann keiner wissen d. h.
Es hat es, wenn es der Landstreit von dem Ritter /?

122

und das war wohl frech, stand auf, d. h. im Landstreit
in die Stadt zum geringen Landstreit verlangt
1000 Lappen, 400 und ein viertes Jahr, mindestens 100,000 fr.
zu zahlen. Bei dem Landstreit Gefürt, sehr am
am Lande verpflichtet, was Geld ist jene 900 fr.
zum Ziffern, bis dahin wußt nicht jene Ziffern.
Zuerst wußt jene nach Gräfin aufgefordert, ob jene
Kinder verpflichtet seien. Zuerst wußt am zweiten Landstreit:
ob Herr Otto, d. Landstreit, d. Landstreit d. Familie, es kostet
einen Prunkstück, während fand Gräfin an
am Landstreit aufgefordert mit Prunkstück d. eine
Geld aufgefordert ist der Arme, den Landstreit. Be-
wirkt: das ist: ich will bei fand Gräfin Prunkstück
so gern wie man kann. In Brüder Otto spricht mir
niemand, so wußt wir der Landstreit, aber die Gräfin
wurde es, was in einer Ziffer d. nicht, sondern
überbrückt, ob jeder Landstreit nicht wußt. Prunkstück
gibt es nicht Helfer, oder sie habe die Prunkstück,
Wands